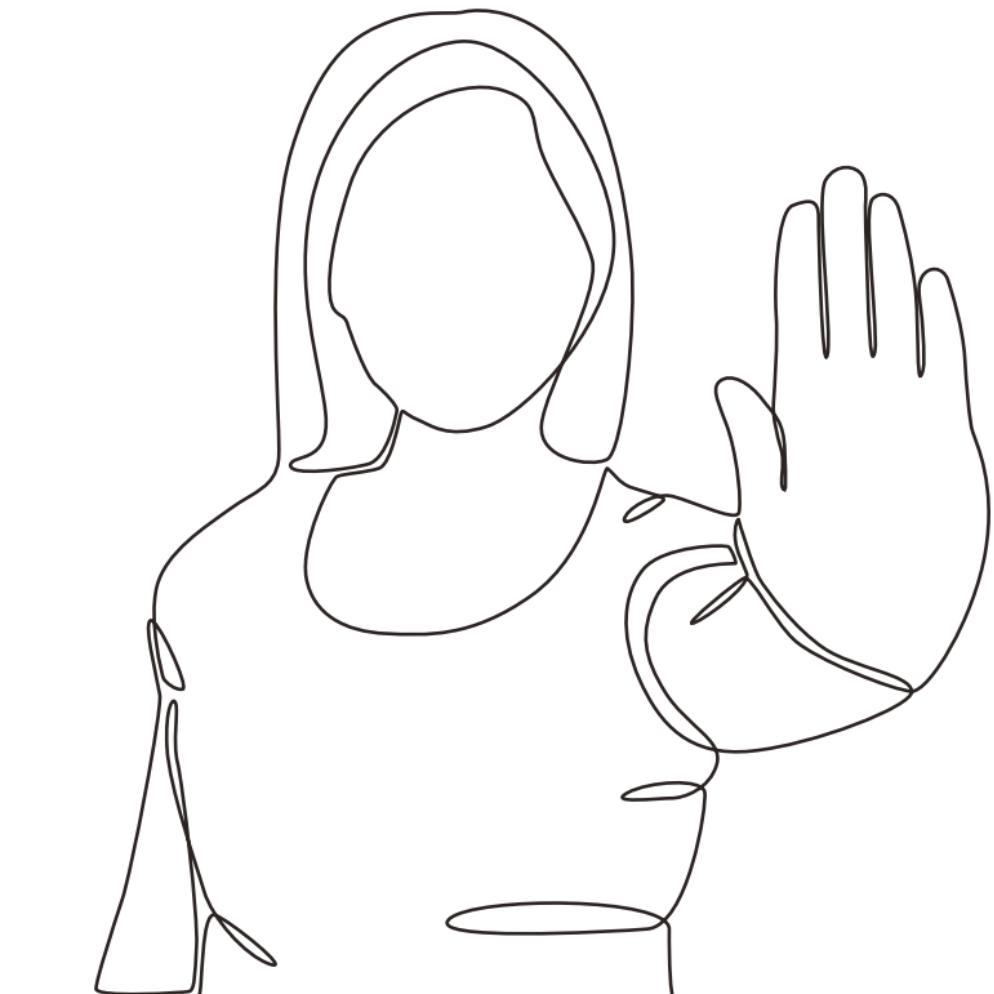

Aktionsbündnis
Gleichstellung

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!

Aktionen in Tübingen | September bis Dezember 2025



Impressum

© Oktober 2025

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration

Bildnachweise:

Titelbild: © ST Line Art/shutterstock.com

BodyrEVOLution: © tima e. V.

Frauen*Disco: © Eva Lohmann und Iris Handel

Betäubt und vergewaltigt: © Frauenverband Courage

WER IST DIE NÄCHSTE?: © Zonta Club Tuebingen

Gewalt in der Prostitution: © SISTERS – für den Ausstieg aus der Prostitution e. V.

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!	3
-------------------------------------	---

bodyrEVOLution

Ausstellung	5
-------------	---

Frauen*Disco

Tanzparty	6
-----------	---

Familienplanung? Aber selbstbestimmt und sicher!

Film und Gespräch zum Save Abortion Day 2025	7
--	---

Weltmädchen*tag 2025

Kreativ-Aktion vom Mädchen*treff e. V.	8
--	---

Betäubt und vergewaltigt

Themenabend	9
-------------	---

Informiert und auf Augenhöhe.

Sensibilisierung hinsichtlich von Prostitution/Sexarbeit

Online Workshop	10
-----------------	----

Gaza soll leben, Frauen im Gaza

Gesprächsabend	11
----------------	----

Frauen*Disco – inklusiv

Tanzveranstaltung	12
-------------------	----

WER IST DIE NÄCHSTE?

Vortrag und Gespräch	13
----------------------	----

25 Jahre Tübinger Interventionsprojekt häusliche und sexualisierte Gewalt (T.I.P.)

Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises	14
---	----

Sexarbeit und Prostitution – Grundlagen und Sensibilisierung

Workshop	15
----------	----

Ecstatic Dance

Tanzveranstaltung	16
-------------------	----

Gewalt in der Prostitution – Politische und persönliche Perspektiven	
Vortrag und Gespräch	17
Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	
Fachtag Istanbul Konvention und Fahnenhissung	18
„Keine Gewalt an Frauen und Mädchen“	
Stadtspaziergang	20
Sexualisierte Gewalt an Frauen als Kriegswaffe in verschiedenen Ländern – Irak/Syrien, Kongo und Israel	
Gesprächsabend	21
Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung	
10. Treffen	22
Veranstalter_innen	23
Kontakt Stabsstelle Gleichstellung und Integration	24

Übersicht Piktogramme Barrierefreiheit

-  Barrierefrei zugänglich
-  Schwerbehindertenparkplatz vorhanden
-  Aufzug mit Rollstuhl nutzbar
-  Rollstuhlgerechtes WC vorhanden
-  Induktive Höranlage
-  Assistenz vor Ort

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!

Statistisch gesehen wird in Deutschland alle zwei Minuten ein Mensch von seinem Partner, Ex-Partner, oder Familienangehörigen misshandelt. Laut der Welt am Sonntag erreicht 2024 häusliche Gewalt mit 265.942 Betroffenen einen Höchststand!¹

Geschlechtsspezifische Gewalt ist eine weltweit verbreitete, schwere Menschenrechtsverletzung. Sie ist Ausdruck historisch gewachsener, ungleicher Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern. Diese strukturelle Gewalt tritt sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben auf und hat vor allem gesellschaftliche Ursachen. Sie ist alltäglich – in Familien, Partnerschaften, am Arbeitsplatz, im Internet und im öffentlichen Raum. Geschlechtsspezifische Gewalt verletzt Frauen und Mädchen in ihrem Recht auf physische und psychische Unversehrtheit und auf Selbstbestimmung. Besonders gefährdet sind vulnerable Gruppen, wie Frauen ohne sicheren Aufenthaltsstatus, Wohnungslose, Menschen mit Behinderung und queere Menschen. Oft ist für sie der Zugang zu Schutz und Hilfe noch erschwerter, daher müssen ihre Perspektiven gezielt mitgedacht werden.

Der 25. November, der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen, erinnert uns Jahr für Jahr daran, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen ist – auch mitten unter uns. Sie zu bekämpfen ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Mit der Ratifizierung der Istanbul Konvention haben sich Bund, Länder und Kommunen dazu verpflichtet, Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhindern, zu verfolgen und Betroffene zu schützen. Das neue Gewalthilfegesetz, welches sich derzeit in der Umsetzung befindet, soll diese rechtliche Verpflichtung in Deutschland konkret ausgestalten.

¹ WamS 02.08.2025

Diese gesetzlichen Vorgaben sind wichtig, weil sie Gewalt nicht als individuelles, sondern als gesellschaftliches Problem begreifen und politische Verantwortung einfordern – für verlässliche Hilfestrukturen, für Schutzräume und Prävention.

In Tübingen setzen sich viele Initiativen, Vereine und Einzelpersonen dafür ein dieser gesellschaftlichen Aufgabe nachzukommen, Gewalt zu verhindern, Betroffene zu schützen und Strukturen zu verändern. Die vorliegende Borschüre gibt einen Überblick über die Veranstaltungen rund um den 25. November 2025 und zeigt das entschlossene Engagement in unserer Stadt.

Wir, die Stabsstelle Gleichstellung und Integration mit dem Aktionsbündnis Gleichstellung, laden Sie dazu ein mit uns gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen!

Ihre



Mihriban Şahin

Gleichstellungsbeauftragte, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

bodyrEVOLution

Ausstellung

Bis Sonntag, 12. Oktober 2025

Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, 72070 Tübingen



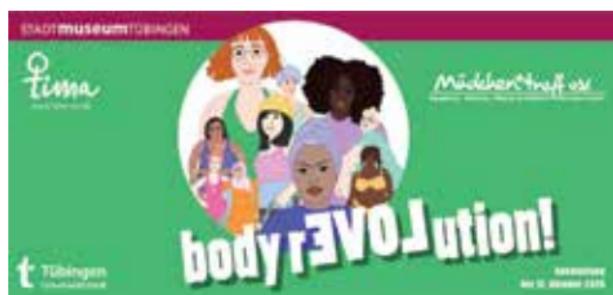
Genderneutrales WC

Besichtigungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr (auch an Feiertagen)

Eintritt: frei (*Workshops für Schulklassen ggf. kostenpflichtig*)

Findest du deinen Körper schön? Die wenigsten können diese Frage mit einem klaren JA beantworten. In der Ausstellung bodyrEVOLution! werden an zwölf Stationen aktuelle Körperthemen behandelt: Schönheitsideale, Körperfvielfalt, Gesundheit und Gewicht, soziale Medien, Fast Fashion, Geschlechterstereotype, Geschlechtervielfalt, Menschenrechte und Aktivismus. Befeuer durch Social Media werden Körperideale zu einem immer wichtigeren Thema für Jugendliche. Ziel der Ausstellung ist es, Sehgewohnheiten zu ändern, gängige Stereotype sowie Geschlechterrollenbilder sichtbar zu machen und Körpernormen zu hinterfragen.



Weitere Infos zu Veranstaltungen/Workshops unter:

[https://www.stadtmuseum-tuebingen.de/ausstellungen/
body-revolution](https://www.stadtmuseum-tuebingen.de/ausstellungen/body-revolution)

Veranstaltet von:

Mädchen*Informations- und Beratungszentrum /
Mädchen*treff e. V. Tübingen und tima e. V. *Lebenshunger*

Frauen*Disco

Tanzparty

**Samstag, 13. September und
Samstag, 8. November 2025 | ab 21 Uhr**

Club Voltaire

Haaggasse 26b, 72070 Tübingen



Genderneutrales WC

Eintritt: 6 Euro

(*Ermäßigung/Freier Eintritt bei Bedarf*)

FLINTAS only

Regelmäßige Tanzparties (6 mal jährlich) mit wechselnden DJ*s für alle Frauen*/FLINTA*.

The poster features a crescent moon with radiating light rays against a dark background. Below it, the text reads:

Frauen*Disco

If it's music, we play it - for all women*

Maren Mahra (mixed)
AI (afrobeats / afrohouse)

Samstag 13. September 2025 21 Uhr

HeLiAs (mixed)
Marieculix (soul/funk/disco)

Samstag 8. November 2025 21 Uhr

Club Voltaire e.V.
72070 Tübingen Haaggasse 26b
www.club-voltaire.net Club Voltaire

Veranstaltet von:

Club Voltaire in Kooperation mit Team Frauen*Disco

Familienplanung?

Aber selbstbestimmt und sicher!

Film und Gespräch zum Save Abortion Day 2025

Dienstag, 23. September 2025 | ab 18.15 Uhr

Programm-Kokino Reutlingen

Wendler-Areal Ziegelweg 3, 72764 Reutlingen



Eintritt: 10 Euro/5 Euro ermäßigt

Anmeldung: bis zum Donnerstag, 18. September 2025
unter: veranstaltungen.tue-rt@profamilia.de

Frauen sollen selbstbestimmt entscheiden können, ob sie Kinder haben wollen, welche Verhütung passgenau für sie ist und wie sie Partnerschaft, Familie und Erwerbstätigkeit leben wollen. Doch wie ist die Realität der Frauen im Sommer 2025? Im Juni 2025 erschien hierzu der Länderbericht Baden-Württemberg „frauen leben 4 – Familienplanung im Lebenslauf von Frauen“ Der Film WIE WIR WOLLEN begibt sich dabei in das Spannungsfeld, was es überhaupt bedeutet, eine freie Entscheidung zu treffen und welche Rolle hierbei die herrschenden gesellschaftlichen Strukturen spielen. Der Film soll einen Einstieg ins Thema ermöglichen.

Im Anschluss ist Zeit für eine Podiumsrunde, die auch auf die Ergebnisse des Berichts näher eingeht, und zu einem Austausch mit allen Interessierten einlädt.

Weitere Informationen ab Anfang September unter:

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/baden-wuerttemberg/tuebingen/veranstaltungen>

Veranstaltet von:

pro familia e. V. Tübingen/Reutlingen in Kooperation mit
Programmkino Kokino Reutlingen

Weltmädchen*tag 2025

Kreativ-Aktion vom Mädchen*treff e. V.

Freitag, 10. Oktober 2025 | 15 bis 17 Uhr

Mädchen*treff e. V.

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: frei

Und online auf:

https://www.instagram.com/girlistic_tuebingen/

Am Weltmädchen*tag setzen wir gemeinsam ein Zeichen für die Rechte von Mädchen* weltweit! Bei unserer offenen Kreativ-Aktion können Mädchen* vor Ort ihre Stimmen, Wünsche und Botschaften auf vielfältige Weise ausdrücken – mit Farben, Worten oder Bildern.

Die Aktion lädt zum Mitmachen, Nachdenken und Austauschen ein.

Die Ergebnisse werden anschließend auf unseren Social-Media-Kanälen präsentiert. Sei dabei und mach sichtbar, was Mädchen bewegt!

Weitere Informationen:

https://www.instagram.com/girlistic_tuebingen/

Veranstaltet von:

Mädchen*Informations- und Beratungszentrum /
Mädchen*treff e. V. Tübingen

Betäubt und vergewaltigt

Themenabend

Freitag, 24. Oktober 2025 | ab 18 Uhr

Büroaktiv Tübingen e. V.

Bei der Fruchtschranne 6, 72070 Tübingen



Eintritt: frei

Sexualität ist eine
schöne Sache im
 gegenseitigen Ein-
 verständnis. Aber
 weltweit wird
 Sexualität zur Ware,
 genutzt zu Macht-
 missbrauch und



Unterdrückung, in den Medien gehypt. Besonders abartig
 ist Vergewaltigung von betäubten Frauen.

„Die Scham muss die Seiten wechseln“ mit diesen Worten
 ist Gisèle Pellicot uns allen in Erinnerung und ein wichtiges
 Vorbild. Sie wurde von ihrem Mann über Jahre betäubt,
 vergewaltigt und verkauft. Auch ihre Tochter ist betroffen.

In Deutschland wurde ein ganzes Netzwerk dazu – sogar
 in öffentlich zugänglichen Pornoseiten – von zwei mutigen
 Journalistinnen des NDR aufgedeckt.

Sind solche Männer verrückt oder ist es Einfluss eines
 systemimmanenten Sexismus? Wie gehen Polizei und
 Politiker dagegen vor? Information und Diskussion,
 Kampf dem Sexismus.

Veranstaltet von:

Frauenverband Courage e. V. Tübingen/Reutlingen

Informiert und auf Augenhöhe. Sensibilisierung hinsichtlich von Prostitution/Sexarbeit

Online Workshop

Dienstag, 4. November 2025 | vormittags
Online auf Zoom

Eintritt: frei

Anmeldung ist erforderlich unter:
<https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/projekt/selma>

Teilnehmer_innen des SELMA-Online-Workshops erhalten eine Einführung in das komplexe Themenfeld „Prostitution/Sexarbeit“ und werden darin unterstützt, diskriminierungssensibel und auf Augenhöhe zu beraten.

Ziel des Workshops ist es, einen differenzierten Blick sowie eine wertschätzende Haltung zu fördern.

Weitere Informationen zur Anmeldung werden zeitnah abrufbar sein unter:
<https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/projekt/selma>

Gefördert durch:



Veranstaltet von:

Gesamtkooperationsprojekt SELMA. Das Projekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gaza soll leben, Frauen im Gaza

Gesprächsabend

Donnerstag, 6. November 2025 | ab 19 Uhr

Café Salut (Café im Eberhardsgemeindehaus)

Eugenstraße 21, 72072 Tübingen



Eintritt: frei

Wir Courage-Frauen sind wütend über alles, was aus Gaza berichtet wird. Ein menschenwürdiges Leben wurde durch Bombardements und Blockade aller Lebensmittel-lieferungen in den Gaza unmöglich gemacht. Wir wollen besonders die Situation der Frauen und Kinder im Gaza beleuchten, mit Informationen von Palästinenserinnen. Die medizinische Versorgung ist zusammengebrochen, Krankenhäuser zerstört, Medikamente fehlen – welche Auswirkungen hat das auf das Leben der Frauen und ihrer Familien?

Von ganzem Herzen unterstützen wir den Überlebenswillen der palästinensischen Frauen und ihren Wunsch nach einem säkularen, unabhängigen Staat.

Courage ist Teil eines Solidaritätspaktes mit dem säkularen Al Awda Gesundheitssystems im Gaza, zum Aufbau von Gesundheitsoasen nach einem Waffenstillstand.

Dieses Projekt kann schon heute unterstützt werden. Wir diskutieren die aktuelle Situation in Palästina/Israel, stellen das Gesundheitsprojekt vor und sammeln Geld für das Projekt.

Veranstaltet von:

Frauenverband Courage e. V. Tübingen/Reutlingen

Frauen*Disco – inklusiv

Tanzveranstaltung

Freitag, 7. November 2025 | 17 bis 21 Uhr

Frauencafé achtbar

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: Spende über 3 Euro erbeten

Assistenz kann angemeldet werden

Frauen* mit und ohne Behinderung verbringen gemeinsam einen schönen Abend und lernen sich kennen, Musikwünsche erbeten, Snacks vorhanden, Bar geöffnet.

Veranstaltet von:

MultiplikatorinnenTreffen in Kooperation mit
Frauen*ProjekteZentrum

WER IST DIE NÄCHSTE?

Vortrag und Gespräch

Montag, 10. November 2025 | 18.30 Uhr

Hofgut Rosenau Tübingen

Rosenau 15, 72076 Tübingen

Eintritt: frei

Anmeldung unter:

hildegardkusicka@web.de



Wie können wir Mädchen und Frauen vor Gewalt schützen?

Prof. Kathrin Yen, Ärztliche Direktorin Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin und Leiterin der Gewaltambulanz Heidelberg berichtet über ihre Arbeit.

Gefährdungsmanagement bei häuslicher Gewalt durch die Polizei Baden-Württemberg

Uwe Stürmer, Polizeipräsident Ravensburg

Veranstaltet von:

Zonta Club Tübingen

25 Jahre Tübinger Interventionsprojekt häusliche und sexualisierte Gewalt (T.I.P.)

Jubiläumsveranstaltung des Arbeitskreises

**Montag, 17. November 2025 | 17 bis 19 Uhr
Landratsamt Tübingen, großer Sitzungssaal**

Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen



Eintritt: frei

Das Tübinger Interventionsprojekt (T.I.P.) ist ein Zusammenschluss von Polizei, Justiz, Stadt- und Kreisverwaltung, Gesundheitswesen, Frauenhäusern und Beratungsstellen zur Bekämpfung häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Die Arbeitstreffen des Interventionsprojekts moderiert die Stabsstelle Gleichstellung und Integration im Wechsel mit der Abteilung Soziales des Landratsamts. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit steht die Koordination von Interventionen bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Als Netzwerk dient der Arbeitskreis zudem dem fachlichen Austausch.

Anlässlich des 25. Jubiläums öffnet sich der Arbeitskreis für die Öffentlichkeit und bietet einen Einblick in seine Arbeit. Landrat Dr. Hendrik Bednarz und Oberbürgermeister Boris Palmer eröffnen die Veranstaltung mit Grußworten.

Weitere Informationen:

<http://www.tuebingen.de/gegen-gewalt>

Veranstaltet von:

T.I.P. Arbeitskreis (koordiniert und moderiert durch die Abteilung Soziales des Landkreises Tübingen und die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen)

Sexarbeit und Prostitution – Grundlagen und Sensibilisierung

Workshop

Montag, 17. November 2025 | 18 bis 20 Uhr

Aidshilfe Tübingen Reutlingen e. V.

Herrenberger Straße 9, 72070 Tübingen



Genderneutrales WC

Eintritt: frei, kein Vorwissen nötig

Anmeldung ist erforderlich unter:

kontakt@prout-rt-tue.de

Basis-Workshop des Projekts „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment von Menschen in der Prostitution“. Mit Hilfe von grundlegendem Wissen und offenem Austausch soll eine Stigma-sensible Haltung gegenüber Sexarbeiter_innen/Prostituierten entwickelt werden.

Dabei wird genug Raum sein Fragen zu stellen und neue Perspektiven auf das große Feld Prostitution/Sexarbeit zu gewinnen. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, was das alles mit uns und unserer Gesellschaft zu tun hat?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Veranstaltet von:

Gesamtkooperationsprojekt SELMA. Das Projekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ecstatic Dance

Tanzveranstaltung

Freitag, 21. November 2025 | ab 19 Uhr

Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8,

72070 Tübingen



Genderneutrales WC

Eintritt: 10 bis 15 Euro, nach eigenem Ermessen

Frauen* only

Das Frauen*ProjekteZentrum e. V. lädt dich zu einer Ecstatic Dance Veranstaltung ein. Gemeinsam wollen wir einen Raum erschaffen, in dem wir unser Frau*-Sein feiern und genießen, dabei unseren ureigenen und individuellen Ausdruck im Tanz dazu finden können.

Neben Tanz zu mitreißenden Rhythmen und einer Live-Video-Projektion erwarten dich Raum für Begegnung und Miteinander sowie alkoholfreie warme bzw. kalte Getränke und etwas zu Essen.

Mit dem Erlös der Veranstaltung wollen wir dazu beitragen, dass das Frauen*ProjekteZentrum auch in diesen finanziell herausfordernden Zeiten als Entfaltungs- und Schutzraum für Frauen* und Mädchen* weiter bestehen bleiben kann.

Veranstaltet von:

Frauen*ProjekteZentrum e. V.

Gewalt in der Prostitution – Politische und persönliche Perspektiven

Vortrag und Gespräch

Samstag, 22. November 2025 | 19 Uhr

Frauencafé achtbar

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: frei

Vortrag und Gespräch zwischen Sandra Norak – Juristin und Betroffenen und Marie Kaltenbach – erste stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbands Nordisches Modell.

**Prostitution
betrifft jeden
Menschen in der
Gesellschaft,
auch Dich.**

Veranstaltet von:

Frauencafé Tübingen e. V. in Kooperation mit SISTERS – für den Ausstieg aus der Prostitution! e. V. und Bündnis Nordisches Modell

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Fachtag Istanbul Konvention und Fahnenhissung

Dienstag, 25. November 2025 | 9 bis 16.30 Uhr

Rathaus

Am Markt 1, 72070 Tübingen



Eintritt: frei

Anmeldung:

Eine Anmeldung für den Fachtag ist erforderlich und ab dem 1. Oktober bis zum 20. November möglich:

<https://www.umfrageonline.com/c/fachtag2025>

Fachtag Istanbul Konvention

Die Istanbul-Konvention ist ein Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, das 2018 von Deutschland ratifiziert wurde. Der Fachtag widmet sich der Umsetzung der Istanbul Konvention und des Gewalthilfegesetzes auf lokaler Ebene. In Hinblick auf Präventions- und Schutzmaßnahmen wird eine Bestands- und Bedarfsanalyse erarbeitet: Was sind die kommunalen Aufgaben und wo stehen wir in der Umsetzung?

- Grußwort durch Oberbürgermeister Boris Palmer
- Impuls vortrag „Die Umsetzung der Istanbul-Konvention – Zahlen, Daten, Fakten“, Anne Daetz und Lilly Hickisch vom Deutschen Institut für Menschenrechte
- Szenischer Impuls von der Wilden Bühne aus Stuttgart
- In Workshops zu fachspezifischen Themen (z. B. zu Sorge- und Umgangsrecht, Mehrfachdiskriminierung, Prävention und Schutzkonzepte) werden Handlungsbedarfe ermittelt
- Moderation: Mihriban Şahin, Gleichstellungsbeauftragte

im Anschluss (ab ca. 16 Uhr)

Fahnenhissung

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen hisst die Stadt, vertreten durch Oberbürgermeister Boris Palmer, vor dem Rathaus die „Frei leben – ohne Gewalt“ Fahne. Darauf folgen Wortbeiträge und ein offenes Mikrofon. Die Aktion wird vom Chor Mehrklang begleitet.

Zu der Aktion sind alle Interessierten herzlich willkommen! Eine Anmeldung zur Fahnenhissung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet von:

T.I.P. Arbeitskreis (koordiniert und moderiert durch die Abteilung Soziales des Landkreises Tübingen und die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen)

„Keine Gewalt an Frauen und Mädchen“

Stadtspaziergang

Dienstag, 25. November 2025 | 15 Uhr

Treffpunkt: Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

Gewalt gegen Frauen* und Mädchen* nimmt weiter zu – das macht den gemeinsamen Protest und Kampf dagegen immer notwendiger. Wir protestieren auf unserem Stadtspaziergang gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*.

An verschiedenen Stationen – unter anderem am Frauen*ProjekteZentrum, an der Roten Bank und am Holzmarkt – machen wir mit Redebeiträgen auf unterschiedliche Themenschwerpunkte aufmerksam. Dabei wollen wir informieren, aufrütteln und zum Handeln motivieren.

Unsere Themen sind unter anderem: Gewalt in Partnerschaften und häusliche Gewalt (mit Beiträgen von Frauen helfen Frauen e. V. und TERRE DES FEMMES), Frauen* in der Prostitution (Frauencafé achtbar) sowie Gewalt gegen Frauen* in Kriegen (Frauenverband Courage e. V.). Weitere Themen können noch hinzukommen. Wir freuen uns über eine vielfältige Beteiligung.

Der Stadtspaziergang endet gegen 16.30 Uhr mit der Fahnenhissung, Wortbeiträgen und dem Chor Mehrklang am Tübinger Rathaus (siehe Seite 19).

Veranstaltet von:

Frauennetzwerk 8. März

Sexualisierte Gewalt an Frauen als Kriegswaffe in verschiedenen Ländern – Irak/Syrien, Kongo und Israel

Gesprächsabend

November 2025

d.a.i. Tübingen

Karlstraße 3, 72072 Tübingen



Eintritt: frei

In nahezu allen bewaffneten Konflikten ist sexualisierte Gewalt eine erschütternde Realität. Vergewaltigungen, Folter oder Versklavung werden gezielt als Kriegswaffe eingesetzt – sei es im Irak gegen jesidische Frauen durch den IS, im Osten des Kongo um Rohstoffe zu sichern, oder bei den systematischen Übergriffen auf israelische Frauen durch die Hamas am 7. Oktober 2023. Es handelt sich dabei um eine Universale Kriegsstrategie, welche die Universalen Menschenrechte von Frauen aufs Brutalste verletzen.

In dieser Gesprächsrunde rund um den Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ im November beleuchten wir das Thema exemplarisch anhand verschiedener Kriegsgebiete, es kommen Expertinnen und Betroffene zu Wort.

Weitere Informationen zu Datum und Uhrzeit werden ab November abrufbar sein unter:

www.frauenfilmtagetuebingen.de

<https://www.facebook.com/FrauenFilmTageTuebingen/>

Veranstaltet von:

Städtegruppe TERRE DES FEMMES Tübingen

Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung

10. Treffen

Mittwoch, 3. Dezember 2025 | ab 16 Uhr

Technisches Rathaus, Sitzungssaal

Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen



Eintritt: frei

Das Aktionsbündnis Gleichstellung gestaltet die Tübinger Gleichstellungspolitik aktiv mit. Mit Aktionen und Veranstaltungen sensibilisiert es für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit. Es rückt Gleichstellungsthemen in die Öffentlichkeit und möchte gleichstellungspolitische Schubkraft erzeugen. Im Bündnis tauschen wir uns dazu aus und planen Veranstaltungsreihen rund um den Internationalen Frauentag und den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Das Aktionsbündnis begleitet die Umsetzung des Tübinger Aktionsplans zur Gleichstellung der Geschlechter. Im Aktionsbündnis sind Aktive aus Politik, Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft vertreten.

Das Bündnis ist offen für alle, die sich in Tübingen für Geschlechtergerechtigkeit engagieren. Mindestens zweimal im Jahr lädt die Stabsstelle Gleichstellung und Integration zu Treffen des Aktionsbündnisses ein.

**Wer im Aktionsbündnis mitmachen möchte,
kann sich gerne wenden an:**

vielfalt@tuebingen.de

Veranstaltet von:

Aktionsbündnis Gleichstellung, koordiniert durch die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen

Veranstalter_innen



Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Kontakt:

Luzie Kollinger

07071 204-1442

luzie.kollinger@tuebingen.de

Für die Inhalte und die Durchführung der Angebote sind die Veranstalter_innen eigenverantwortlich.

